

## Hinweise

### Tagungsort

Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers,  
Archivstraße 3, 30169 Hannover

### Anreise

Das Haus kirchlicher Dienste ist vom Hauptbahnhof aus mit den Stadtbahnlinien **9** (Richtung "Empelde"), **3** und **7** (Richtung "Wettbergen") zu erreichen: Station "**Waterloo**".

### Tagungsraum

Wir tagen im Haus kirchlicher Dienste im Sitzungsraum C. Der Zugang erfolgt über den Nebeneingang in der Wagenerstraße.

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich mittels des anhängenden Formulars möglichst umgehend, spätestens aber bis zum **19. Oktober 2013** zurück. Eine Anmeldung ist auch online unter: [www.kirchliche-dienste.de/termine](http://www.kirchliche-dienste.de/termine) möglich.

### Veranstalter

Caritas Niedersachsen  
Ökumenischer Arbeitskreis Asyl in der Kirche in Niedersachsen  
Haus kirchlicher Dienste  
Arbeitsfeld Migration und Integration  
Postfach 265, 30002 Hannover

### Auskunft:

Sabine Brandt  
Fon: 0511 1241-149 • Fax: 0511 1241-941  
Mail: [brandt@kirchliche-dienste.de](mailto:brandt@kirchliche-dienste.de)

## Aktuelle Ansätze in der niedersächsischen Flüchtlingspolitik – neue Aufgaben für die Kirchengemeinde?

26. Oktober 2013  
Haus kirchlicher Dienste  
Hannover

Layout: Tellermann, Titelfoto: © epd; gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier



Haus kirchlicher Dienste



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Haus kirchlicher Dienste  
Arbeitsfeld  
Migration und Integration  
Sabine Brandt  
Postfach 265  
30002 Hannover

# Aktuelle Ansätze in der niedersächsischen Flüchtlingspolitik - neue Aufgaben für die Kirchengemeinde?

Seit dem Amtsantritt der rot-grünen Landesregierung unter Ministerpräsident Stephan Weil sind zahlreiche positive Veränderungen in der Flüchtlingspolitik des Landes festzustellen. Wir wollen im Rahmen unserer Tagung einen genauen Blick auf diesen Umbruch werfen.

Verfolgte die frühere Landesregierung sehr konsequent die zentrale Unterbringung in landeseigenen Aufnahmeeinrichtungen und Wohnheimen, so werden in Niedersachsen aufgrund der veränderten politischen Ausrichtung Flüchtlinge zunehmend wieder dezentral in den Städten und Gemeinden untergebracht. Darüber hinaus erhöhte sich die Zahl der Asylsuchenden.

Viele der bestehenden lokalen Asylinitiativen und UnterstützerInnenkreise stellten in den vergangenen Jahren nach und nach ihre Arbeit ein oder wandten sich anderen Aufgaben zu, da in den Gemeinden keine Flüchtlinge mehr aufgenommen wurden. Parallel dazu wurde auch ein Großteil der qualifizierten Flüchtlingsberatungsstellen bei den unterschiedlichen freien Trägern abgebaut. Das hat heute zur Folge, dass die Asylsuchenden in den Kommunen nur unzureichend Unterstützung erfahren. Dazu zählen besonders die Hilfe und Begleitung bei der ersten Orientierung im Alltag durch ehrenamtlich Tätige sowie die qualifizierte Beratung in asyl- und aufenthaltsrechtlichen Fragestellungen durch professionelle Flüchtlingsberatungsstellen.

Die Veranstaltung soll Kirchengemeinden ermutigen, sich für Flüchtlinge zu engagieren.

Wir freuen uns über die Mitwirkung von Kai Weber, Geschäftsführer des Flüchtlingsrates Niedersachsen e.V., und Superintendent Philipp Meyer, Mitglied der Härtefallkommission des Landes Niedersachsen.

Gleichzeitig wollen wir beispielhaft vorstellen, was Kirchengemeinden in Niedersachsen bereits für Flüchtlinge und Zugewanderte tun, und uns gemeinsam darüber austauschen, wie wir auf neue Herausforderungen reagieren können.

**Diese Tagung wird gemeinsam veranstaltet von:**  
Caritas Niedersachsen, Haus kirchlicher Dienste (Arbeitsfeld Migration und Integration) und dem Ökumenischen Netzwerk "Asyl in der Kirche" in Niedersachsen.

## Programm

### Samstag, 26. Oktober 2013

- 10:00 Begrüßung und Einführung:  
**Lars-Torsten Nolte**, Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, Arbeitsfeld Migration und Integration
- 10:15 Neue Ansätze in der niedersächsischen Flüchtlingspolitik – Aktueller Stand  
**Kai Weber**, Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.
- 11:15 Erste Erfahrungen am Beispiel der Niedersächsischen Härtefallkommission  
**Superintendent Philipp Meyer**, Mitglied der Nds. Härtefallkommission
- 12:00 Pause
- 12:15 Was können / sollen wir als Kirche(ngemeinden) tun?  
Best practice:  
- Arbeitskreis Asyl, Rotenburg/Wümme  
- Nachbarschaftsrat Ricklingen (Hannover)
- Erfahrungsaustausch, Ideenbörse, Verabredungen
- Moderation:  
**Hedwig Mehring**, Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V.  
**Margret Pues**, Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.
- 13:30 Ende

## Anmeldung

### bis zum 19. Oktober 2013

Hiermit melde ich mich zur Tagung „Aktuelle Ansätze in der niedersächsischen Flüchtlingspolitik - neue Aufgaben für die Kirchengemeinde?“ am **Sonnabend, den 26. Oktober 2013** an.

Name

Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Gemeinde/Einrichtung

Ort, Datum

Unterschrift